

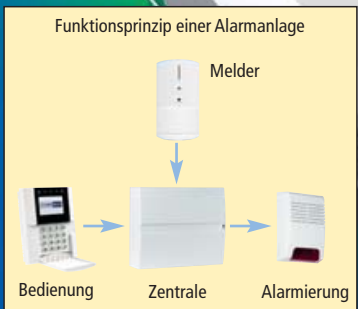
## SICHERHEITS-SYSTEME

### MEHR ALS EINE ALARMANLAGE

Die Systeme 6000 und 8000 sind modular aufgebaut und lassen sich somit fast allen Anforderungen individuell anpassen: Ob Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage oder Notrufsystem, ob per Funk oder drahtgebunden – diese Systeme bieten die passende Lösung!

### Die Meldung

Es stehen folgende Melder zur Verfügung, die entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und Wünschen ausgewählt und kombiniert werden können:



**ÖFFNUNGSMELDER**

Der Öffnungsmelder dient der Absicherung von Fenstern und Türen als Basis einer professionellen Außenhaut-Sicherung. Dabei wird der Alarm bereits vor dem Betreten des Gebäudes ausgelöst. Dies ist der Fall, wenn der Magnet, beispielsweise durch Aufhebeln des Fensters, etwa 1 cm vom Kontakt entfernt wird.



**BEWEGUNGSMELDER**

Der passive Infrarot-Bewegungsmelder erfasst Bewegung von Objekten deren Temperatur höher als die der Umgebung ist und dient zur Absicherung von Innenräumen. Bei Anwesenheit (z.B. Nachts) kann das System teilscharf geschaltet werden, d.h. es werden bestimmte Melder deaktiviert.



**DUALMELDER**

Dieser Funk-Dualmelder gewährleistet eine sehr hohe Immunität gegen Fehlalarme da der integrierte PIR- und Mikrowellenmelder gleichzeitig auslösen müssen. So kann der Melder auch in sonst eher kritischen Bereichen eingesetzt werden.



**GLASBRUCHMELDER**

Der Melder reagiert auf das Geräusch von zerbrechendem Glas in Kombination mit einer Druckluftveränderung im Raum. Durch den Erfassungsbereich von bis zu 9 Metern kann der Melder eine komplette Fensterfront zuverlässig überwachen. Ein Glasbruchmelder wird häufig in Kombination mit Öffnungsmeldern verwendet.



**FEURMELDER**

Der optische Rauchmelder mit integriertem Hitzesensor warnt zuverlässig und rechtzeitig im Falle eines Brandes. Gefahrenmelder wie beispielsweise auch Gasmelder sind i.d.R. immer aktiv, unabhängig vom Status des Systems. Sie können jedoch manuell deaktiviert werden.



**GASMELDER**

Der Gasmelder warnt frühzeitig bei entweichendem Stadt-/Erdgas (Methan) sowie Flüssiggas (Propan/Butan) und verfügt über eine integrierte Sirene.



**NOTRUF**

Durch Nottasten oder mobile Funk-Notrufsender kann wahlweise eine stille oder laute Alarmierung ausgelöst werden. Der Notrufsender kann um das Handgelenk oder den Hals getragen werden und besitzt dank Voralarm-Funktion die Möglichkeit, einen versehentlich ausgelösten Alarm zu verhindern.



**UNSICHTBARER ÖFFNUNGSMELDER**

Der 8002 M Funk-Einbausensor ist in den Rahmen von Euro-Standard Fenstern integrierbar. Ein eingebauter Reed-Schalter reagiert auf die Entfernung des beigefügten Magneten.

# Die Alarmierung



## Bedienkomfort

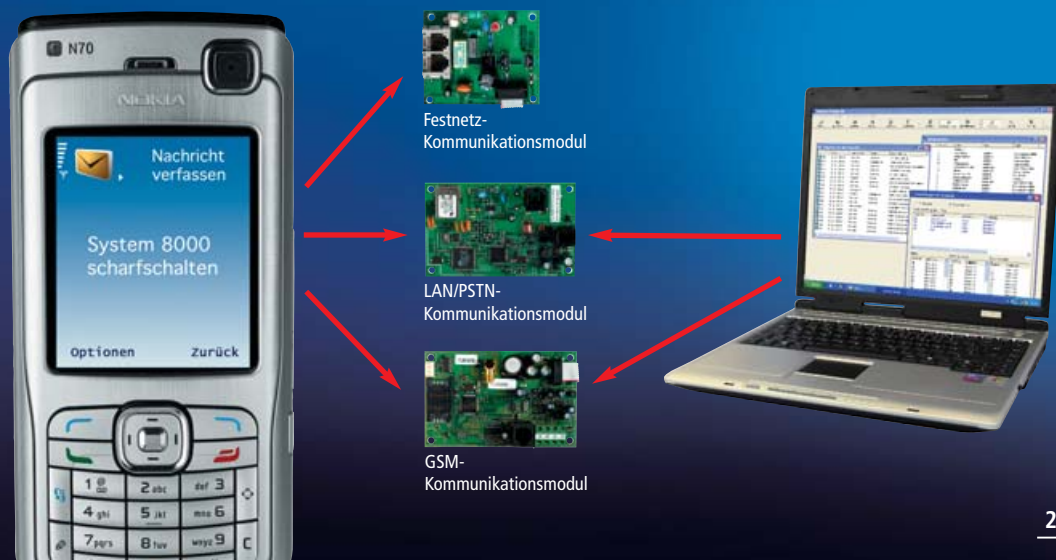
Selbstverständlich lässt sich das System auch im Bereich der Bedienung an die Wünsche und Bedürfnisse des Anwenders anpassen. Je nach System können bis zu 50 verschiedene Benutzer mit jeweils einem Code oder einem Transponder verwaltet werden. Eine Steuerung durch Funk-Fernbedienungen sowie eine automatische Scharf-/Unscharfschaltung ist mittels programmierbarer Zeitschalter ebenso möglich.



## Fernzugriff

Je nach Kommunikationsmodul kann das System aus der Ferne mittels Mobiltelefon oder Internet bedient, abgefragt, konfiguriert (nur Errichter) oder die Ausgänge ferngesteuert werden, beispielsweise um die Heizung oder die Beleuchtung einzuschalten.

Fernsteuerung via Mobiltelefon



# Visuelle Alarmbestätigung: Neuheit bei System 8000



- Blitz
- Kamera
- PIR-Bewegungsmelder

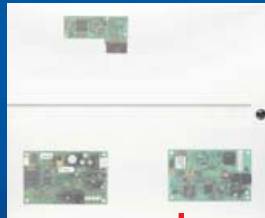
## 8004 P Funk-Bewegungsmelder mit integrierter Kamera

Durch Kommunikationsmodule können Alarmnachrichten an Mobiltelefone gesendet werden. Der Einsatz des 8004 P ermöglicht es zusätzlich Alarmfotos abzurufen. Nach erfasster Bewegung werden 4 Fotos von der im Melder versteckten Kamera aufgenommen. Nach Empfang der Bilder

kann man entscheiden wie die Alarmsituation zu behandeln ist.

- Auflösung der Bilder: 160 x 120 s/w
- Eingebauter Blitz mit einer Reichweite von bis zu 3 m
- Interner Speicher für die letzten 61 Bilder
- Eingebaute Mini-USB Schnittstelle

Bildübertragung per Funk ca. 15 Sek.



8200 K mit Modulen 8200 R, 8200 Y sowie 8000 Y oder 8000 V mit 8000 Q

GPRS ca. 10 Sek.



### Alarmempfangsstelle



### Server



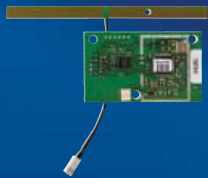
### E-Mail



### Handy

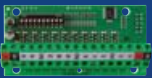


## Modularer Aufbau der Hybrid-Zentrale



**8200 R**  
Funkmodul (Empfänger und Sender)

- Zum Anmelden von bis zu 50 Funk-Komponenten (Melder, Steuerungen, Sirenen)
- Ausgangssignale der Zentrale werden per Funk gesendet



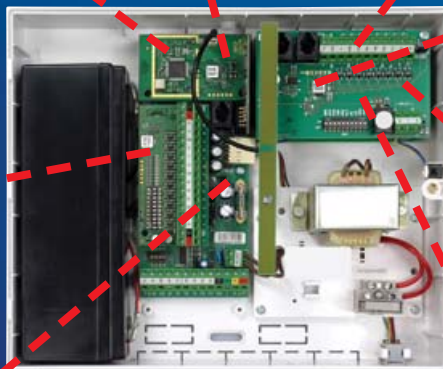
**8200 C**  
Drahtgebundenes Eingangsmodul

- 10 zusätzliche Alarmlinien (d.h. auf insgesamt 14)



**8000 Q**  
Empfangsmodul für 8004 P

- Kommuniziert und empfängt Bilder von Bewegungsmelderkamera 8004 P



**JA-68**  
Ausgangsmodul

- 8 Transistor-Ausgänge für Scharfzustand, Einbruch, Feuer, Sabotage, Panik, Fehler, Verlust der Spannungsversorgung, Batterie schwach



**8200 Y**  
GSM-Kommunikationsmodul

- Automatisches Versenden von Textnachrichten (SMS) an bis zu 8 Nummern
- Übermittlung von 6 editierbaren Sprachnachrichten an bis zu 8 Nummern
- Bildempfang für 8004 P integriert
- Datentransfer an eine oder zwei Alarmempfangsstellen (Contact-ID-Protokoll)
- Fernsteuerung und Programmierung des Systems über SMS oder Internet



**8000 V**  
LAN/PSTN Kommunikationsmodul

- Anruf an bis zu 8 Telefonnummern
- Datentransfer an eine oder zwei Alarmempfangsstellen (Contact-ID-Protokoll)
- Fernsteuerung möglich (Internet oder Telefon)
- Entweder an LAN-Netzwerk oder an eine PSTN-Telefonleitung anschließbar



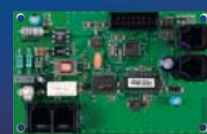
**8200 K** – Alarmzentrale Hauptplatine im Gehäuse, incl. Trafo mit 230 V Anschluss

- 4 verdrahtete Zonen
- 3 Bereiche für Teilscharfschaltung
- Ausgänge für Innen- und Außensirene
- 2 programmierbare Ausgänge
- 50 Anwender-Codes bzw. -Karten
- Die letzten 255 Ereignisse werden gespeichert
- Bedienung und Programmierung über separates Bedienteil



**8002 T**  
Computer-Schnittstelle

- Hilfreich beim Programmieren und Testen des Systems
- Zur Überwachung und Steuerung
- Zum Auslesen der Ereignisliste
- Mit O-Link Software



**8000 X**  
Festnetz-Sprachwählmodul

- Sendet 5 aufsprechbare Nachrichten an bis zu 4 Telefonnummern
- Datentransfer an eine Alarmempfangsstelle (Contact-ID-Protokoll)
- Anschluss an eine analoge Telefonleitung
- Kann mit 8000 Y oder 8000 V verwendet werden

## Überzeugend sicher

### Verdrahtet, Funk oder Hybrid

Dass die Installation eines Funksystems einfacher, flexibler, sauberer und somit oftmals kostengünstiger ist, ist mittlerweile allgemein bekannt.

Die sehr geringe Funkbelastung, die sehr sichere und stabile Übertragung durch ständig wechselnde Codierung und die kontinuierliche Überwachung sämtlicher Komponenten bei unseren Funksystemen führt dazu, dass der Anteil gegenüber verdrahteten Systemen stetig ansteigt.

### Hoher Sicherheitsstandard

Sowohl das System 6000 als auch das System 8000 entspricht dem hohen Sicherheitsniveau der länderübergreifenden europäischen Norm und wurde gemäß EN 50131 Klasse 2 geprüft und zertifiziert.

### Teilscharfschaltung oder zwei Bereiche

Die Systeme bieten die Möglichkeit, zwei voneinander unabhängige Bereiche mit zugehörigen Meldern, Bedienelementen und Codes zu definieren (z.B. Haus mit Einliegerwohnung).


Alternativ ist es möglich, bestimmte Melder zu definieren, die bei einer Teilscharfschaltung nicht scharfgeschaltet werden (z.B. werden Bewegungsmelder bei Anwesenheit deaktiviert während die Öffnungsmelder zur Außenhautsicherung aktiv sind).


### Komfortable Programmierung mit einem PC



Neben der Programmierung über das Bedienteil können unsere Systeme auch sehr komfortabel via PC programmiert und konfiguriert werden. Der direkte Zugang erfolgt über die optional erhältliche USB-Schnittstelle 8002T (Kabel, Software und für MS Windows):

- Virtuelle Tastatur direkt am PC für die Dauer der Installation
- Einfache und schnelle Programmierung der Zentrale und der Zonen (Funk- und verdrahtet) am Bildschirm
- Detailliertes Auslesen und Speichern der letzten Ereignisse (bis zu 255 Vorgänge, je nach Zentrale)
- Zur Visualisierung kann ein Grundrissplan hinterlegt und alle Komponenten an den entsprechenden Stellen platziert werden
- Umbenennen der verschiedenen Komponenten zur einfacheren Identifizierung (z.B. Einbruch Balkontüre, Panikalarm Schlafzimmer...)
- Anzeige der Funkqualität aller Funkkomponenten sowie etwaige Störsignale der Zentrale
- Schnelle und einfache Konfiguration der umfangreichen Funktionen des GSM-Kommunikationsmoduls.

 System 8000 ab Seite 58

 System 6000 ab Seite 64



Spezial-Kataloge zu Alarmtechnik System 6000 und System 8000 sind separat erhältlich.

## Funkschalter

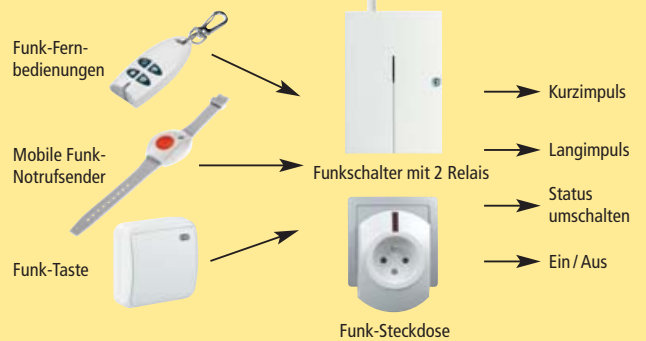
Abhängig vom Modell können die Funkschalter über Bedienelemente und Melder des Systems 6000 oder 8000 gesteuert werden. Alternativ können die Ausgangsschalter den Zustand der pro-

grammierbaren Ausgänge der Zentralen wiedergeben.

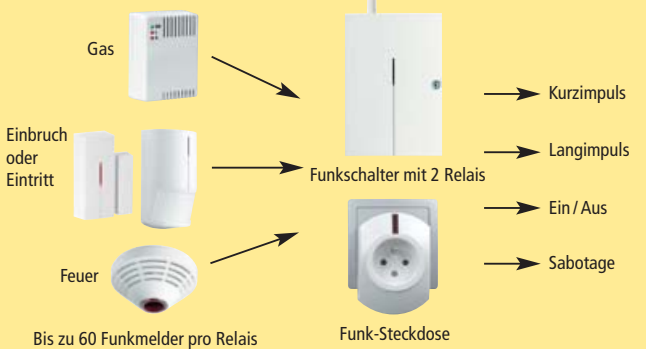
Die Funkschalter sind für den Betrieb mit 12 V DC oder 230 V AC erhältlich. Alternativ kann die Schaltbare Funk-Steckdose verwendet werden.

### ANWENDUNGSBEISPIELE

#### Manuelle Steuerung



#### Steuerung durch Funkmelder



#### Wiedergabe der Zustände der programmierbaren Ausgänge (z.B. Feuer, Alarm oder Scharfzustand) einer Alarmzentrale

